

NACHWUCHS-REDAKTEURE GESUCHT!

Wie bereits bei den verschiedensten Anlässen angekündigt, beabsichtige ich, ab 1985 die Erstellung und Gestaltung unseres seit 1971 zunächst sporadisch und seit März 1980 regelmäßig erscheinenden "SPORT-ECHO" in andere Hände zu übergeben. Aus

verschiedenen Gründen, in erster Linie privaten, möchte ich diese Tätigkeit im Vereinsbereich einstellen. Mit dem "SPORT-ECHO" wurde andererseits eine, wie ich meine, gute Informationsquelle (intern und extern) geschaffen. Aus diesem Grund sollten sich

andere Mitglieder unseres Vereins bereithalten, die Erstellung zu übernehmen, wenn es nicht "in der Versenkung verschwinden" soll.

Ich bin gern bereit, hierbei entsprechende Hilfestellung zu geben. Am zweckmäßigsten wäre als Ablösung ein Redaktionsteam mit entsprechender Aufgabenteilung.

Für Rückfragen stehe ich natürlich gern zur Verfügung.

(Telefonnummer siehe Kasten unten!)

Siegfried Weis



EIN NEUES „GESICHT“

Wie den meisten unserer Leser/innen sicher bekannt, erschien unser "SPORT-ECHO" im Jahre 1971 zum erstenmal, und zwar hergestellt im Umdruckverfahren im Format DIN A 4. Seit dieser Zeit wurde der Titel in der gleichen Gestaltung wie auch zuletzt im

Heft 2/84 verwendet, unverändert gelassen. Um unserem Mitteilungsblatt noch mehr "Ansprache" zu verleihen, wird ab dieser Ausgabe eine Titelgestaltung verwendet, die unserem "SPORT-ECHO" mehr Dynamik verleiht. Was meinen Sie dazu?

Blickpunkt Sport



Franz Beckenbauer

Fußball mit Herz

Franz Beckenbauer, der neue Teamchef der Nationalmannschaft, kennt die Gemütslage der Fußballrepublik. Das Stimmungsbarometer steht auf Moll. Das Nationalteam, die ganze Liga haben Kredit verspielt. Die Probleme sind bekannt: keine Spielerpersönlichkeiten, weniger Fußball für das gleiche (oder mehr) Geld, Zuschauerschwund und die daraus folgenden wirtschaftlichen Zwänge. Die Vereine specken ab, drücken ihre Etats, kalkulieren realistischer. 40 Profis, im vergangenen Jahr noch in Lohn und Brot, müssen stempeln gehen.

Um dem vielbeklagten sogenannten Imageverlust zu begegnen, werden auch sogenannte flankierende Maßnahmen ergriffen. Ein neues Make-up muß her. Wie bringt man die Ware Fußball am besten an den Mann? Franz Beckenbauer, der Wegbereiter für die Wende, versteht sich nicht nur als Trainer, sondern auch als Seelenmassieur. Nicht nur die Leistung, auch die Stimmung muß stimmen. Er propagiert „Fußball mit Herz“.

Der Psychologe Beckenbauer stimuliert die Motivation. Auf deutsch: Er macht Fans und Kickern neuen Mut. Wie abgeschmackt das Klischee auch sein mag, Beckenbauer hat wohl den richtigen Nerv getroffen. Zum knallharten Profigeschäft gehört offensichtlich auch eine gehörige Portion Sentimentalität. Eine Werbestrategie aus der Operettenliga?

Es ist noch immer zum Steinerweichen: Auf Herz reimt sich am trefflichsten das Wort Schmerz. Bei Zuschauern, Spielern und Kassierern sitzt der Schmerz dort am tiefsten, wo das Portemonnaie steckt, in der Gesäßtasche. Damit die Fans aber nicht zu oft das Götzzitat gebrauchen und der Bundesliga den verlängerten Rücken zukehren, wird das allwöchentliche Schauspiel für Profis und Publikum neu inszeniert; nach dem Motto: Fußball mit Herz. Ob sie sich wiederkriegen?

Raimund Holle

ZUM TITELBILD:

Beim Fußballturnier für F-Jugendmannschaften in Dedenhausen erreichte der Nachwuchs der JSG Auetal den Pokalsieg. Mit 9:1 Punkten und 10:1 Toren kamen die Auetaler Jungen ungeschoren davon. Gegen JSG Ilsede wurde beim 1:1 der einzige Punktverlust eingesteckt. Besiegt wurden JSG Groß Bülten 5:0, JSG Dedenhausen 2:0, Arminia Vöhrum 2:0 und JSG Eversen 2:0. Den zweiten Platz sicherte sich Ilsede vor Eversen, Dedenhausen, Vöhrum und Groß Bülten. Veranstalter JSG Dedenhausen/Eddesse hatte sich etwas Besonderes einfallen lassen. Die Siegerehrung nahm mit Heiner Pahl ein Profi aus dem Team von Eintracht Braunschweig vor. Auf unserem Foto gratuliert Pahl dem Mannschaftsführer Timo Winkler von der siegreichen JSG Auetal. Den Torschützenpokal gewann Marco Schwalenberg aus Groß Ilsede. Marco traf siebenmal ins gegnerische Netz.

Foto: Geyersbach



AUCH 84/85 VORN?

Gewandelt hat sich die Besetzung der I. Herren für die neue Saison. Vom aktiven Sport zurückgetreten sind Bernd Langer und Joachim Heller. Klaus-Jürgen Schwan wird die II. Herren verstärken. VOLKER MISCHER und JÖRG JÄGER (vorher MTV Vechelde) heißen die beiden neuen Angreifer im Bezirksligateam. Den Sprung aus der II. Mannschaft hat Zuspieler HEIKO POLZIN geschafft.

Die Rollen tauschen werden Michael Leßnau und Wilfried Weißer. Michael wird nach zwei "Angreiferjahren" nun auf der Zuspieler position eingesetzt. Wilfried soll in dieser Saison als Nebenangreifer fungieren.

Weiterhin sind in diesem Team die bewährten Kräfte Wilfried Tadewald, Thomas Langer und Norbert Jasiewicz dabei.

Nach bisher schon beachtlichen Erfolgen in der Vorbereitungszeit erhofft man sich im Team eine ähnlich gute Position wie im letzten Jahr mit dem überraschenden 4. Rang.

Das Gesicht der II. Herren wird sich in dieser Saison kaum verändern. Klaus-Jürgen Schwan wird Heiko Polzin (jetzt I. Herren) ersetzen. Zu den Bezirksklassenspielern Karl Heinz Kasiuk, Mario Schubert, Torsten Burghardt, Andreas Knittel, Friedhelm Harnisch-

macher und Jürgen Plagge werden Michael Giesemann und eventuell Harri Krause hinzukommen.

Im zweiten Bezirksklassenjahr will man in diesem Team mit dem Abstieg "nichts zu tun" haben.

Völlig neu setzt sich die III. Herrenmannschaft dieses Jahr zusammen. Um einige erfahrene Spieler sollen Jugendliche dieses Team komplettieren. Neu dazu kommt von der VG Bettmar/Sierße Talent MARIO KILIAN.

Erstmals erhält diese Mannschaft einen eigenen Trainer, womit möglich sein sollte, daß die "Dritte" diesmal einen Mittelplatz belegt.

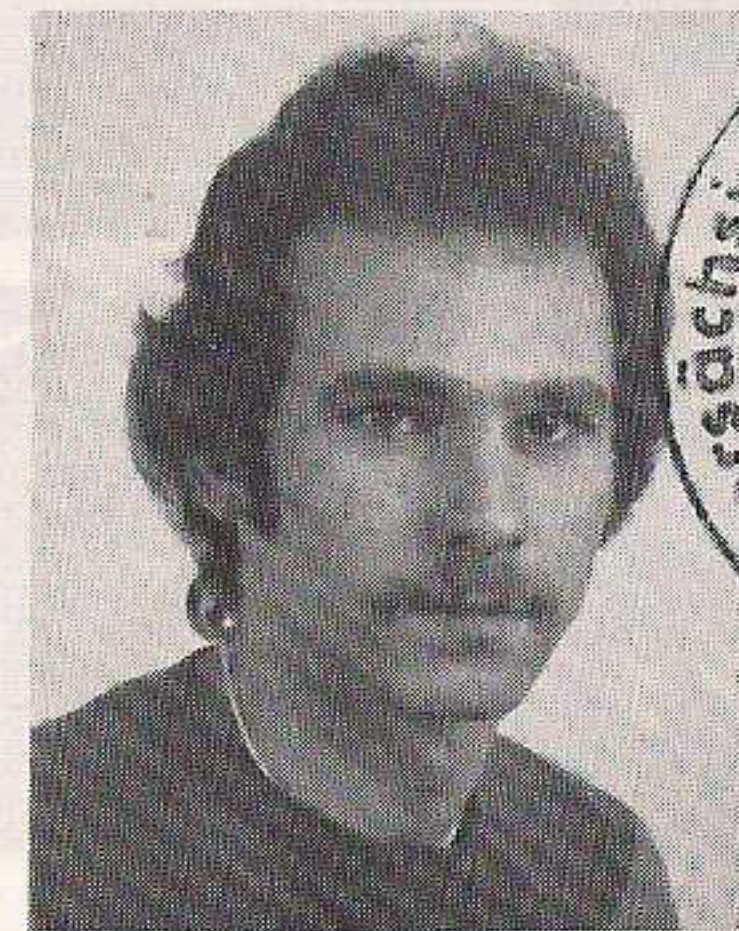
Geschlossen zusammenbleiben werden die erfolgreichen Damen unserer I. Vertretung. Zusätzlich in die Mannschaft spielen könnte sich MARION SCHMIDT.

Nach der Vize-Meisterschaft und dem Kreispokalgewinn ist das Ziel klar in Richtung Aufstieg gesetzt.

Erstmals stellt sich eine II. Damenmannschaft bei Punktspielen vor. Dieses Team soll sich aus Spielerinnen, die bereits in der "Ersten" Erfahrungen gesammelt haben, talentierten Anfängerinnen sowie Jugendlichen zusammensetzen.

Wilfried Weißer

VOLKER MISCHER



JÖRG JÄGER

ERFOLG IM KREISPOKAL

Endlich am Ziel ihrer Träume waren unsere Volleyball-Damen am 23. Juni 1984, als im Peiner Ratsgymnasium im Kreispokalendspiel der Angstgegner aus Ilsede mit 3:1 besiegt werden konnte.

Schon in der Vorrunde deuteten die "Grün-Weißen" ihre Ambitionen durch 2:0-Siege gegen das Spitzenteam aus Clauen und eben diese Ilseder Mannschaft an. Danach folgten "Zu-Null-Siege" gegen den MTV Vechelde, MTV Peine und im Halbfinale abermals gegen den TSV Clauen.

Furios begannen die Vallstedterinnen dann im Endspiel. Beim überdeutlichen 15:4 im ersten Satz wurden die Damen aus Ilsede regelrecht an die Wand gespielt. Zu kippen drohte das Spiel, als Ilsede im zweiten Satz einen Vorsprung der Vallstedterinnen aufhol-

te und knapp mit 15:13 gewinnen konnte. Im wohl entscheidenden dritten Satz lag man nach Punkten ständig eng zusammen, bevor unser Team diesen Satz ebenfalls mit 15:13 etwas glücklich gewinnen konnten.

Auf 12:7 zogen die Ilseder Damen im darauffolgenden Satz davon. Jetzt wußten die Vallstedterinnen vor allem in kämpferischer Hinsicht zu gefallen, so daß man am Ende wiederum mit 1 5:13 "die Nase vorn" hatte und damit den 3:1-Sieg sicherstellen konnte.

Wilfried Weißer

IN NÜRNBERG VORN

Wie schon im vergangenen Jahr folgten die Volleyballdamen und -herren des SV "Grün-Weiß" Vallstedt einer Einladung des befreundeten Clubs vom DJK Langwasser aus Nürnberg.

Erfreulich die Leistungssteigerung der Herrenmannschaft, die sich gegen starke Konkurrenz behauptete. Herausragend waren vor allem Volker Mischer und der nach langwieriger Armverletzung stark verbesserte Michael Leßnau.

Erst im letzten Spiel konnten ausgerechnet die Sportfreunde vom DJK Langwasser die konditionell nachlassenden Vallstedter mit einem 2:1-Sieg noch abfangen (7:15, 15:7, 13:15). Durch diese Niederlage gelang dem haushohen Favoriten TSV Katzwang der nicht mehr erhoffte Turniersieg. Die in der Landesliga spielenden Franken mußten nämlich gleich im ersten Spiel gegen unser Team eine empfindliche Niederlage einstecken.

Da GW Vallstedt und die Katzwanger Volleyballer ihre Spiele gegen den TSV Neumarkt und Bayern 07 glatt mit 2:0 gewannen, lagen die Vallstedter nach der Niederlage gegen Langwasser um einen Satz schlechter als die späteren Turniersieger.

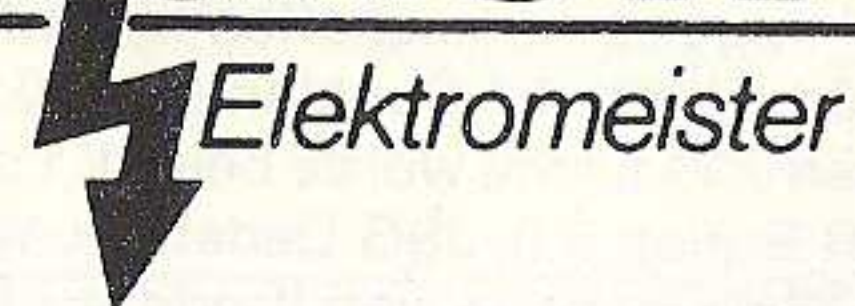
ABSCHLUSSTABELLE:

1. TSV Katzwang	6:2 Pkt.	7:2 Sätze
2. GW VALLSTEDT	6:2 "	7:3 "
3. DJK Langwasser	4:4 "	4:6 "
4. TSV Neumarkt	2:6 "	3:6 "
5. Bayern 07	2:6 "	3:7 "

Vallstedts Kreisligadamen konnten ersatzgeschwächt erwartungsgemäß gegen die Mannschaften aus der Bezirksklasse und Bezirksliga nicht viel ausrichten und belegten in einem Sechserfeld den fünften Platz.

Wilfried Weißer

W. rupnow



Telefon

05302/2760

Technischer Kundendienst für Elektrogeräte Verkauf

Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten

Hildesheimer Straße 24 · 3303 Vechelde



TENNIS-MANNSCHAFTEN 1984 DES SV "GRÜN-WEISS" VALLSTEDT



Bild oben (von links nach rechts): R. Steppke, B. Burghardt, E. Wischka, S. Walter, M. Kretschmer und R. Tetzlaff. Nicht im Bild: B. Wehsner und M.-L. Borchers.

Bild unten: H. Burghardt, W. Kaller, B. Mintel, H. Walter, B. Koncke, L. Steppke, N. Jasiewicz, H. Sellmann, J. Reinecke (Vize-Staffelmeister) Fotos: privat



PLATZ 3 IM VISIER FÜR SAISON 84/85

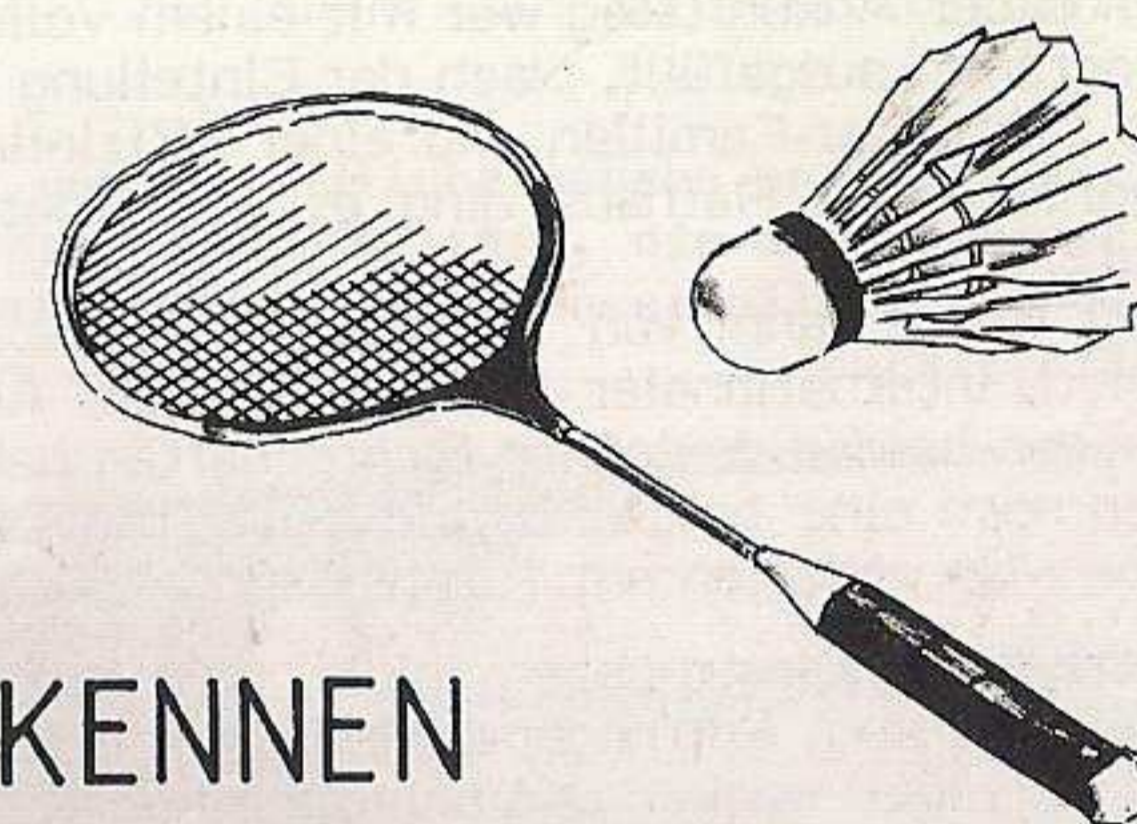
Mit verhaltenem Optimismus startet die Badminton-Abteilung in die neue Saison.

Die Seniorenmannschaft konnte sich am Ende der vergangenen Spielzeit durch SUSANNE EISENBERG und DETLEF HUNSEN verstärken und erreichte so noch den 7. Tabellenplatz. Die beiden vorgenannten Spieler/in bilden zusammen mit Bernd Tuschy, Bernd Jeschor, Günter Peters, Brigitte Jeschor und Ulrike Heineke den Stamm der Mannschaft und haben als Saisonziel den 3. Platz angepeilt.

Verheißungsvoll ist auch die Entwicklung einiger jugendlicher Talente wie zum Beispiel Gero von Monkiewitsch, um nur eines zu nennen, die darauf brennen, in die Seniorenmannschaft vorzustoßen.

Die Leistungen der Junioren wie auch der Senioren könnten allerdings noch besser werden, wenn alle regelmäßig am Training teilnehmen würden!

Uwe Niemann



KENNEN SIE BADMINTON ?

Nicht so genau? Dann sollten Sie es nicht versäumen, am Samstag, den 22. September 1984, zur Vallstedter Sporthalle zu kommen.

Ab 15.00 Uhr gibt es unter dem Motto:

BADMINTON für JEDERMANN

eine Informationsveranstaltung über diese in Vallstedt noch relativ junge Sportart.

Daß Badminton eine ideale Sportart auch für die gesamte Familie ist, wird eine Familie aus Braunschweig demonstrieren. Aber auch Sie selbst sollten einmal den Schläger in die Hand nehmen, um mehr Informationen zu bekommen.

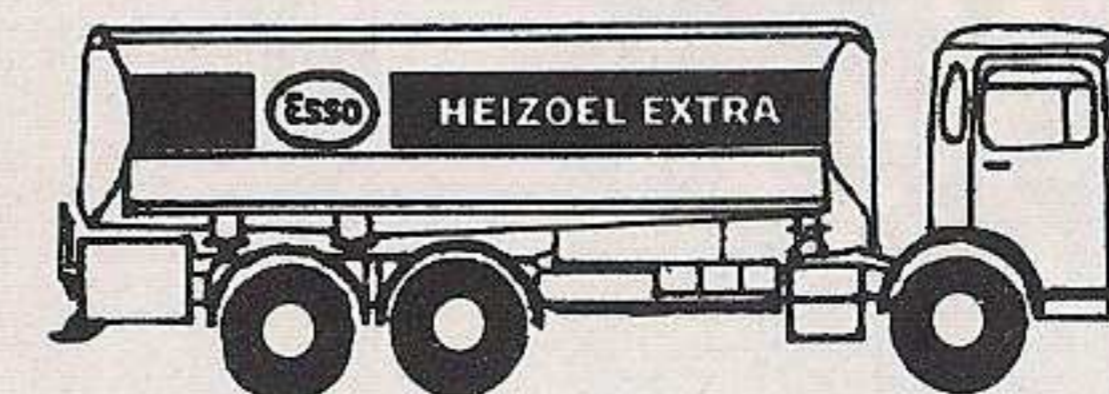
Natürlich ist an diesem Nachmittag auch für das leibliche Wohl gesorgt. So gibt es Kaffee und Kuchen sowie Bratwurst.

Brigitte Jeschor/S. Weis

Esso HEIZÖL EXTRA
liefert prompt,
zuverlässig, sauber

BRENNSTOFFHANDLUNG
RICHARD WILKENS
Inh. Heinrich Wilkens

3303 Vechelde OT Bodenstedt
Tel. 05302/1077



KOHLE • HOLZKOHLE
TORF • BÜNDEL-BRIKETS



DIE JUGEND-SPORT- GEMEINSCHAFT »AUETAL« BERICHTET



SALUT PARIS !

Während der Drucklegung unserer letzten Ausgabe, vom 30. Mai bis 4. Juni, waren die A-Jugend der JSG AUETAL und der JSG WENDEBURG/WENDEZELLE - anlässlich eines Jugend-Fußballturniers - zu Gast in der französischen Partnerstadt CACHAN.

Schon der Ankunftstag war mit einem vollen Programm ausgefüllt. Nach der Einteilung in die Gastgeber-Familien und einer offiziellen Begrüßung im Rathaus ging es zum Sportplatz.

Dort wurde dann von 12.00 Uhr bis 22.30 Uhr (!) internationaler Fußball geboten. Außer den beiden deutschen Mannschaften nahmen noch eine belgische und neun französische Mannschaften am Turnier teil.

Trotz der Reisestrapazen hielt sich unser Team bei den Vorrundenspielen des ersten Turniertages wacker und belegte einen vierten Tabellenplatz.

Bei einem international besetzten Fußball-Turnier in CACHAN belegte das Team der JSG AUETAL (Foto unten) einen 7. Platz von insgesamt zwölf Mannschaften, die sonst durchweg in höheren Klassen spielen.

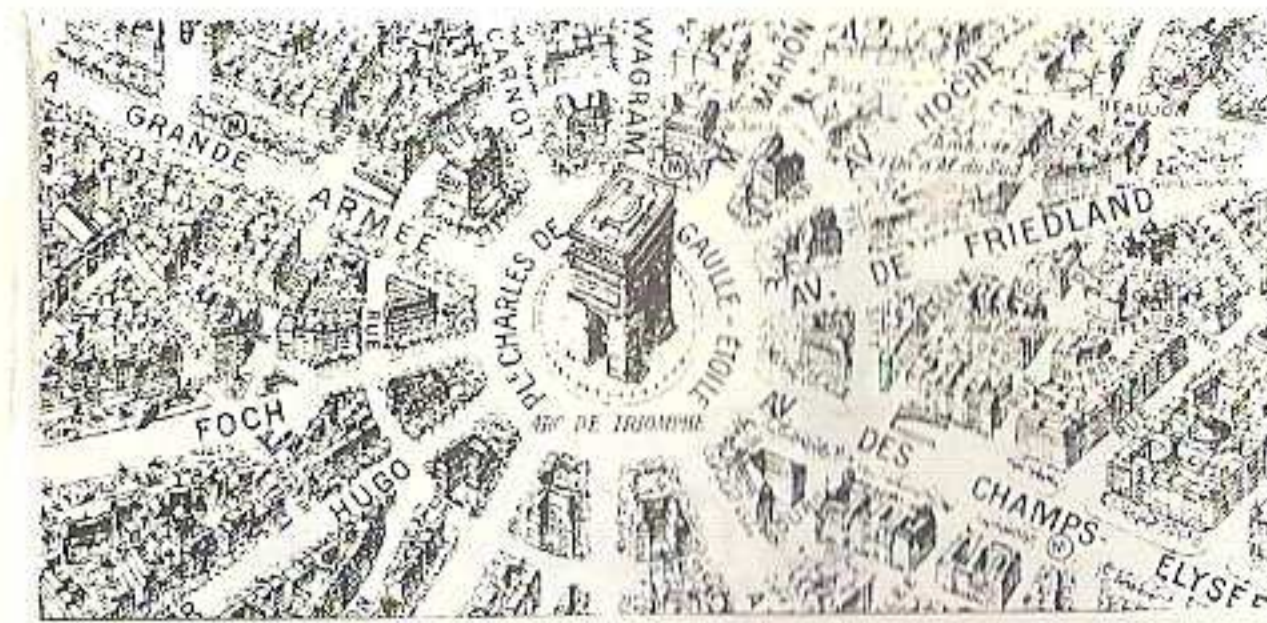


Am nächsten Tag war eine Stadtrundfahrt vorgesehen. Da es in Strömen regnete und auf den Straßen von Paris ein totales Verkehrschaos herrschte, haben wir kaum etwas von den Touristenattraktionen zu sehen bekommen. Zu allem Unglück hatten wir dann auch noch einen Unfall mit unserem Bus. Aber Unfälle sind in Paris ja nichts Ungeöhnliches.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen hieß es wieder: Rein in die Fußballklamotten und rauf auf den Sportplatz!

Unsere Mannschaft hatte zwei Spiele zu bestreiten, wovon das erste 0:2 verloren wurde und das zweite unentschieden mit 0:0 endete. Somit war der vierte Tabellenplatz gesichert. Im Finale um den 7. und 8. Platz mußte die A-Jugend nun gegen das belgische Team antreten. Aus diesem Spiel ging unsere Mannschaft mit 4:1 Toren siegreich hervor.

Der 7. Platz bei diesem international besetzten Turnier ist in jeder Hinsicht als großer Erfolg zu betrachten, dies um so mehr, als



die übrigen Mannschaften durchweg in höheren Spielklassen zu Hause sind.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen am letzten Aufenthaltstag konnte die Rückreise zufriedengestellt angetreten werden.

Im nächsten Jahr hoffen wir auf einen Besuch unserer französischen Freunde!

Gesine Reinecke

WOCHENEND- ZELTLAGER

Pünktlich um 7.00 Uhr stand ich am Samstag auf dem Bettmarer Sportplatz und beobachtete die fleißigen Helfer beim Zeltaufbau.

Um 7.30 Uhr trafen die ersten Kinder ein. Vorbei war es mit der morgendlichen Stille und es begann ein reges Treiben.

Luftmatratzen wurden aufgepumpt, Schlafsäcke ausgepackt und Koffer und Taschen verstaut. Gegen Mittag endlich konnte ich dann die Namen der 35 teilnehmenden Kinder.

Nach dem Mittagessen ging es dann zum ersten Mal zum Baden ins Naturfreibad. Wir Betreuer kamen aus dem Staunen gar nicht

Über 30 Kinder und Jugendliche nahmen an einer Wochenend-Freizeit der JSG AUETAL teil, die am Bettmarer Sportplatz durchgeführt wurde. Unser Bild zeigt die Essenausgabe im Zeltlager. Fotos: privat

Internationales Jugend-Fußballturnier in CACHAN 1984: Unser Bild zeigt eine Szene aus dem Spiel JSG AUETAL gegen SAINT JEAN de CACHAN.



mehr heraus: Der Mut, mit dem sich die Kinder in die kalten Fluten warfen, war bewundernswert.

Nach einer Viertelstunde hatten wir Betreuerinnen (Anja Domke, Anja Otte, Gesine Reinecke) uns soweit überwunden, daß wir wenigstens die Füße im Wasser hatten.

Um 18.00 Uhr gab es dann Bratwurst vom Grill. Bei beginnender Dämmerung brachen wir dann, geführt von Herrn Borchers und Herrn Janik - die beiden hatten den Weg ausgekundschaftet - zur Nachtwanderung auf.

Der nächste Tag begann für uns schon sehr früh. Die Jungen wollten schon um 6.30 Uhr Fußball spielen. Mit einiger Überredungskunst schafften wir es jedoch, die Fußballfanatiker erst zum Frühstück zu bewegen. Nachdem sich Jungen und Mädchen sportlich betätigt hatten (Völkerball/Fußball), ging es wieder zum Schwimmen.

Punkt 12.00 Uhr erschienen unsere Köchinnen Frau Rentel und Frau Prenzler auf der Bildfläche. Sie brachten den hungrigen Kindern und natürlich auch uns Betreuern Nudeln mit Tomatensoße.

Kaum war die angesetzte Mittagsruhe beendet, waren die ersten Badefans wieder im Wasser. Nur das angekündigte Lagerfeuer konnte sie gegen Abend vom Wasser trennen.

Den dritten und letzten Tag verbrachten wir fast vollständig in der Badeanstalt, die wir während unseres Aufenthaltes fast ausschließlich für uns hatten.

Gegen 16.00 Uhr trafen die ersten Eltern ein, um ihre Kinder abzuholen. Danach galt es Zelte abzubauen und den Platz aufzuräumen. Um 17.30 Uhr war auch ich dann endlich zu Hause.

An dieser Stelle gilt ein besonderer Dank den Betreuern! Herr Gertler war immer zur Stelle, wenn es galt, die Wehwehchen der Kinder zu versorgen; Herr Borchers und Herr Janik tüftelten eine Route zur Nachtwanderung aus, Herr Höbbel ließ beim Fußballspielen keine Langeweile aufkommen und Herr Lohmann opferte seine dienstfreien Tage, um die Kinder beim Baden zu beaufsichtigen.

Eine Bravourleistung vollbrachten auch unsere "Köchinnen" Frau Prenzler und Frau Rentel, die beim Braten von 80 (!) Klopsen sicherlich ganz schön ins Schwitzen gerieten!

Da bleibt abschließend nur noch zu sagen: Na dann, bis zur nächsten Freizeit!

Gesine Reinecke



„Wenn Sie jetzt nicht bald schießen, fliegen Sie vom Platz!“

Im Bereich der Jugend-Fußballabteilungen haben sich mit Beginn der Saison 84/85 folgende Änderungen hinsichtlich der Platzgestaltung ergeben:

F-Jugend (bis 8 Jahre):

Training und Punktspiele in Vallstedt

E-Jugend (8 bis 10 Jahre):

Training und Punktspiele in Sonnenberg

D-Jugend (10 bis 12 Jahre):

Training und Punktspiele in Vallstedt

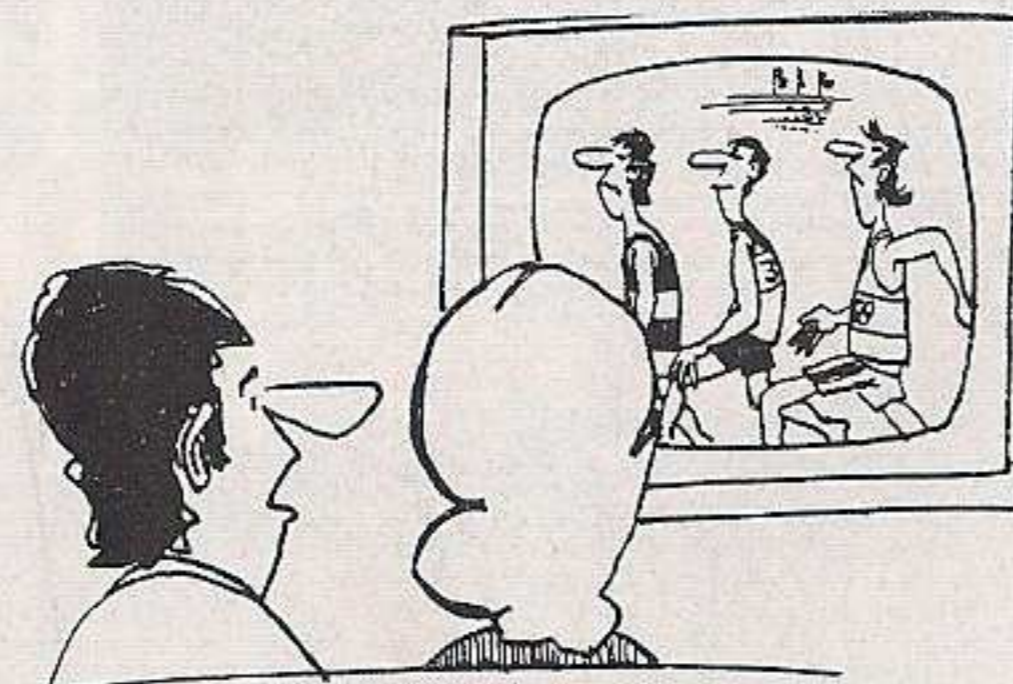
B- und A-Jugend (14 bis 18 Jahre):

Training und Punktspiele in Groß Gleidingen

Da im Bereich der zwölf- bis 14-jährigen zur Zeit akuter Spielermangel besteht, war es leider nicht möglich, in dieser Altersklasse eine Mannschaft für den Punktspielbetrieb zu melden.

Otto Reinecke

OH, OH, OLYMPIA!



„Wieso anstrengend? Dafür können sie sich auch wieder vier Jahre ausruhen!“

SIE SUCHEN DEN FACHMANN FÜR DIE BEREICHE

Heizung - Lüftung - Sanitär

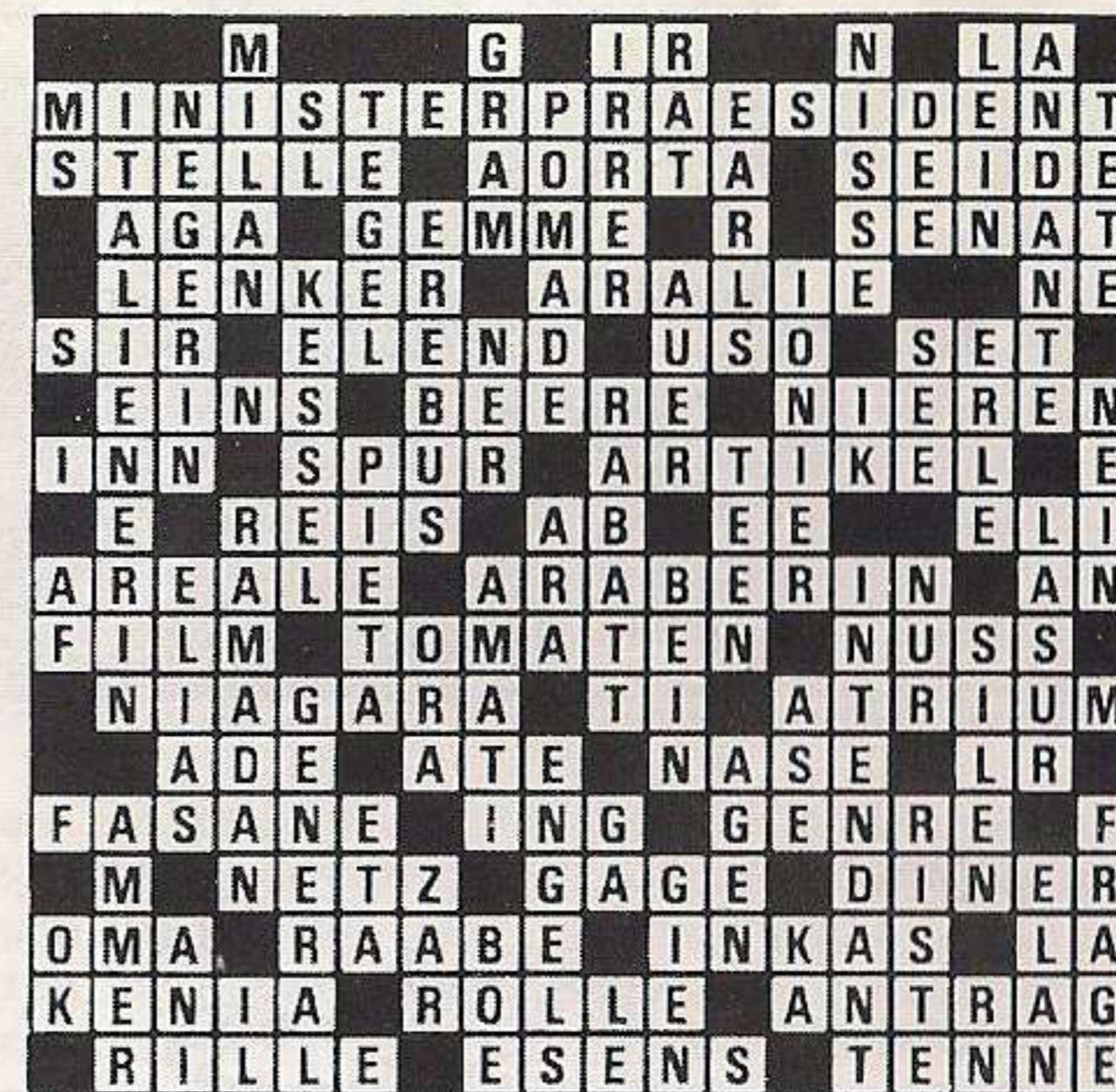
WEIL SIE BAUEN, ANBAUEN ODER RENOVIEREN WOLLEN?

Für BERATUNG, PLANUNG, MONTAGE und REPARATUR stehe ich Ihnen zur Verfügung, wenn Sie noch nicht den richtigen Geschäftspartner gefunden haben.

DITMAR HILLMANN

Paul-Jonas-Meier-Straße 34 3300 BS
(Meisterbetrieb) Tel.: 0531/376443

DES RÄTSELS LÖSUNG



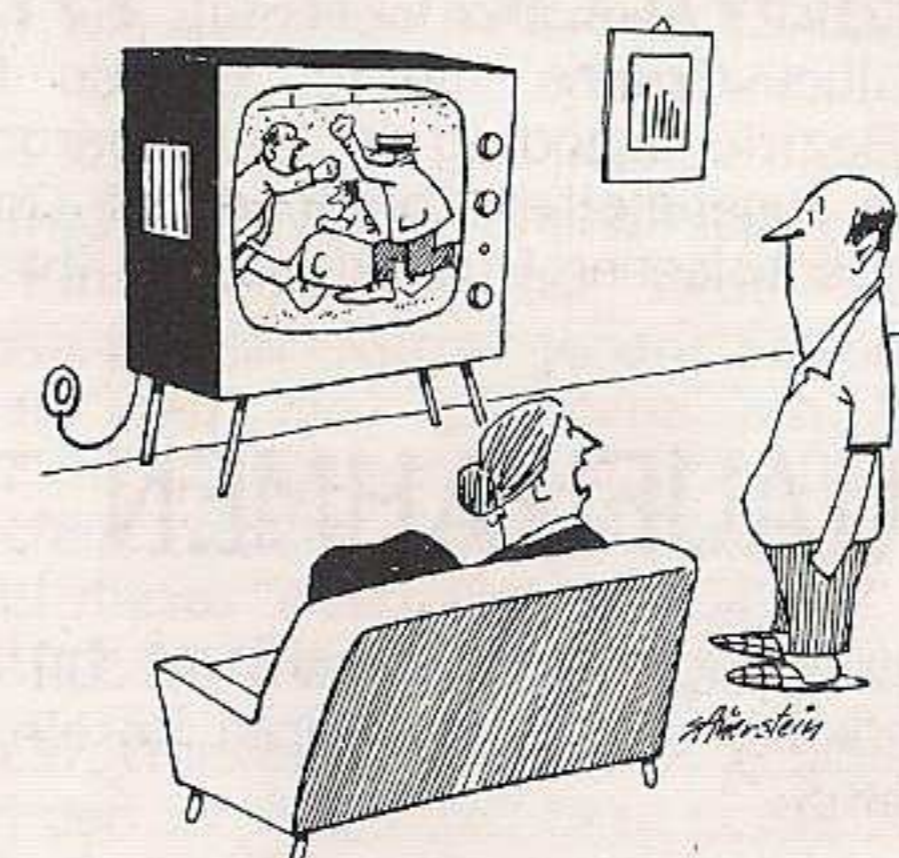
Haben Sie sie herausgefunden, die Lösung des Kreuzworträtsels aus Heft 2/84 unseres "SPORT-ECHO"? Wenn Sie alle gesuchten Buchstaben in die richtige Reihenfolge gebracht haben, lautet der Lösungssatz: **"Im Mittelpunkt der Spaß!"**



ZAHLEN SIE
ETWA
IHREN MIT-
GLIEDS-
BEITRAG
NOCH
BAR ?

Sollte dies tatsächlich der Fall sein, so überlegen Sie doch einmal, ob nicht auch Sie Ihren Beitrag durch das Einzugsverfahren in Zukunft bezahlen wollen. Sie können die Termine vergessen und der Verein erhält trotzdem pünktlich sein Geld, das ja für den laufenden Betrieb notwendig ist. Vordrucke und nähere Informationen erhalten Sie beim Kassenwart H.-J. Mintel.

Fernsehen ist schön



„Ich weiß auch nicht, was es ist, angefangen hat es als Fußballspiel.“



Aus der Vereinsfamilie

DANK E!

*Wenn man heiratet, na, das ist doch wohl klar,
ist's ein schönes Gefühl, zum Altar zu geh'n.
- und es gefiel uns beiden ganz wunderbar,
in den Straßen ein paar Leute zu seh'n.*

*Und als wir dann aus der Kirche traten,
da hat unser Herz gelacht.
Sowas hätten wir niemals erraten.
Mensch, das habt ihr ganz toll gemacht.*

*Es waren viele Gesichter hier
mit Tennisschlägern und buntem Band
und standen in Reih' und Glied Spalier
für uns zwei vor der Kirche entlang.*

*Daß so ein Tag gelingt, wir können es sagen:
dazu habt auch ihr beigetragen.*

*Und das könnt ihr glauben, wir haben uns irre gefreut
und hoffen, ihr habt es nicht bereut.
Denn dafür gibt's wohl keinen Lohn.
Wir danken Euch allen, hauptsächlich der Organisation.*

KATHRIN & NORBERT



WIR GRATULIEREN!

Geheiratet haben die beiden aktiven Mitglieder der Tennisabteilung, ELVIRA WISCHKA und FRITZ TIMPE. Herzlichen Glückwunsch und alles Gute auf dem weiteren Lebensweg!



Am Tage der diesjährigen Vallstedter Volkswanderung, am 17. Juni, verlobten sich unser Volleyballer WILFRIED TADEWALD und SUSANNE SCHAPITZ. Auch hierzu unseren herzlichen Glückwunsch und alles Gute!

Ein halbes Jahrhundert vollendete am 8. August unser langjähriger Jugendwart OTTO REINECKE. Auch ihm nochmals die herzlichsten Glückwünsche hierzu. Ebenso für die beim Bezirksjugendtag in Harlingerode verliehene Jugendleiter-Ehrennadel in Gold vom Niedersächsischen Fußballverband (NFV).

NEUAUFNAHMEN

Bei der Vorstandssitzung am 3. Juli wurden folgende Personen in unseren Verein aufgenommen:

Holger Kube, Peter Michaelis, Christian Habekost, Dirk Libal, Nadine Eisenberg, Regina Will, Jörg Jäger, Volker Mischer und Thorsten Giesemann.



Das ist sie, die erfolgreiche Altherrenmannschaft des SV "Grün-Weiß" Vallstedt, die 1984 VEREINSPOKALSIEGER wurde. Außerdem konnte bei den Turnieren in Wedtlenstedt und Groß Gleidingen jeweils das Finale erreicht werden. Erst in diesen Endspielen mußte sich das Team geschlagen geben. Unser Bild zeigt (hintere Reihe v.l.n.r.): Uwe Bensch, Manfred Rentel, Hans-Jürgen Mintel, Manfred Schubert, Günter Pangsy, Wolfgang Breiler, Willi Hoffmann, Rudi Siedentop und Klaus Königfeld. (Untere Reihe v.l.n.r.): Henning Dreßler, Hans-Jürgen Funke, Werner Asche, Walter Lehberg und Hermann Helwes.

Foto: Giesemann

START MISSLUNGEN

Nicht gerade vielversprechend startete die I. Herren im Fußball in die neue Saison. Hatte man in der vergangenen Saison im vorletzten Spiel die Teilnahme am "Härke-Pokal" mit Erreichen des 4. Tabellenplatzes gesichert, mußte man sich bereits im ersten Spiel dieses Wettbewerbs gegen den VfL Woltorf geschlagen geben.

Auch im Wettbewerb um den Kreispokal gab es gegen den SV Rosenthal bereits die nächste Niederlage mit 1:4 Toren. Den Vallstedter Ehrentreffer erzielte Wilfried Schwanke.

In diesem Zusammenhang stellt sich die Fra-

ge, ob die Vorbereitung auf die neue Spielzeit in der geeigneten Form durchgeführt wurde.

Sicher wäre es besser, auch einmal auf das eine oder andere Turnier zu verzichten, um dann zum Saisonbeginn topfit zu sein.

Es darf nicht verwundern, wenn man eine Mannschaft in der punktspielfreien Zeit mit Spielen überfüttert und diese dann, wenn es darauf ankommt, nicht mehr "heiß" auf die neue Saison ist.

In diesem Falle hilft sicher gezieltes Training in der richtigen Dosierung mehr als mehrere erfolgreich abgeschlossene Freundschaftsspiele in Pokalturnieren.

Siegfried Weis



KURZ NOTIERT

*** Im Rahmen des Sommerfestes der Volleyballer wurden CARSTEN PRETORIUS, HARRI KRAUSE, THOMAS LANGNER, TORSTEN BURGHARDT, FRIEDHELM HARNISCHMACHER, HANS-JOACHIM KRAUSE für fünf Jahre aktiven Volleyball im SV "Grün-Weiß" Vallstedt geehrt.

*** Ergebnisse bei der Wahl zum Volleyballer des Jahres 83/84:

D A M E N :

1. Sabine Martens , 43 Punkte
2. Margit Kasiuk, 32 Punkte
3. Susanne Polzin, 29 Punkte

H E R R E N :

1. Wilfried Weißer, 35 Punkte
2. Andreas Knittel, 28 Punkte
3. Torsten Burghardt und Jürgen Plagge, beide mit jeweils 14 Punkten

*** Die beiden ehemaligen Bezirksoberspieler des MTV Vechelde, Volker Mischer und Jörg Jäger, haben sich der Vallstedter Volleyballabteilung angeschlossen.

Als dritter Neuzugang ist Mario Kilian von der VG Bettmar/Sierße zu verzeichnen.

*** Bei einem Mixed-Turnier in Bodenstedt über die Pfingsttage belegte die Vallstedter Vertretung einen 2. Platz.

*** Unsere Damenmannschaft veranstaltet erstmals am 29. September in der Vallstedter Turnhalle ein Turnier.

*** Zuständige Trainer sind im neuen Spieljahr:

- I. und II. Herren: Mario Schubert
III. Herren: Wilfried Weißer
I. Damen: Thomas Langner
II. Damen: Jörg Jäger
weibliche und männliche Jugend:
Karl-Heinz Kasiuk

*** Beim großen Ilseeder Turnier konnte unsere I. Herrenvertretung von 16 teilnehmenden Mannschaften einen 4. Platz erringen. Das Vallstedter Damenteam belegte Rang 6.

*** Am ersten Septemberwochenende nahmen die Vallstedter Damenmannschaft und die I. Herren am Vechelder Turnier teil. Ergebnisse waren bei Redaktionsschluß noch nicht bekannt.

*** Die meisten Volleyballspiele für GW Vallstedt bestritten bisher:

Wilfried Weißer	289 Spiele
Wilfried Tadewald	240 Spiele
Norbert Jasiewicz	240 Spiele
Thomas Langner	188 Spiele
Joachim Heller	169 Spiele
Torsten Burghardt	141 Spiele
Bernd Langer	127 Spiele
Jürgen Plagge	126 Spiele
Harri Krause	121 Spiele
Friedhelm Harnischmacher	107 Spiele

*** Beim Turnier in Lengede waren drei Vallstedter Volleyballteams vertreten. Jeweils Platz 2 sprang für die III. Herren und die Damenvertretung heraus. Turniersieger in der höchsten Leistungsklasse wurden überraschend Vallstedts II. Herren.

*** Einen vom Kreistagsabgeordneten H.-J. Schmidt gestifteten Pokal konnte Vallstedts I. Herren vor den Teams aus Schmedenstedt und Thiede gewinnen.

*** Punktspielbeginn für alle Mannschaften ist der 6. Oktober 1984. Die Paarungen werden in der Tagespresse sowie durch Plakataushang rechtzeitig bekanntgegeben.

Wilfried Weißer

*Liebe Leser,
die Herausgabe des vor Ihnen liegenden Mitteilungsblattes wird zum großen Teil aus Mitteln der Anzeigenwerbung finanziert.*

Bitte berücksichtigen Sie deshalb bei Ihren Einkäufen und sonstigen Aufträgen besonders unsere Inserenten.



... TELEX

DAMEN AM 16.9.84 AUF ACHSE

"AUF GROSSE FAHRT" geht auch in diesem Jahr wieder die Damen-Gymnastikabteilung. Termin für die diesjährige "Fahrt ins Blaue" ist der 16. September. Anmeldungen hierzu sollten möglichst umgehend bei der Spartenleiterin Gisela Kretschmer erfolgen, soweit dies noch nicht erfolgt ist.

Gisela Kretschmer



© 056/88 1982

STRASSENFEST 84: REINERLÖS FÜR VEREINSJUGENDEN

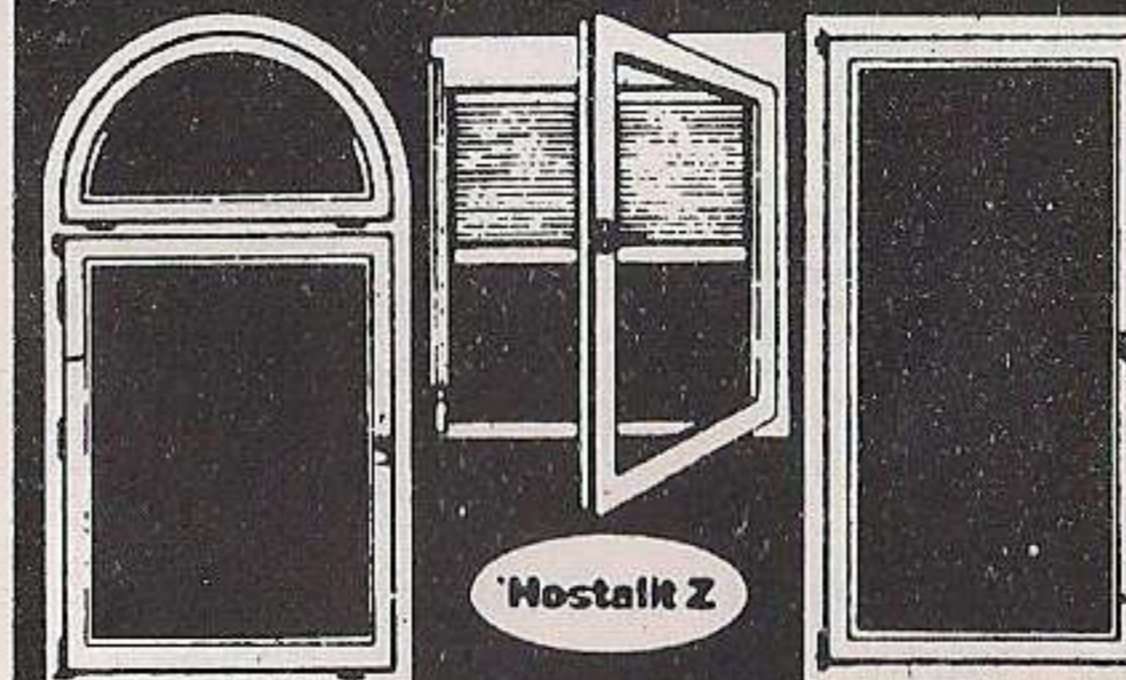
Bei dem erstmals von Anwohnern des Mittelwegs durchgeführten "Straßenfest" wurde ein nicht unerheblicher Reinerlös erzielt. Wie bereits vorher beschlossen, wurde die Gesamtsumme auf die verschiedensten Vereine und Organisationen verteilt, die Jugendarbeit leisten. Bei der am 3. Juli durchgeführten Vorstandssitzung übergaben Heinz Löper und Peter Salomon einen Spendenbeitrag in Höhe von 400 Mark an den Sportverein.

Ein "Herzliches Dankeschön" gilt allen Organisatoren, Anwohnern und natürlich allen Besuchern des Straßenfestes, die zu diesem großartigen Erfolg beigetragen haben.

Reinhold Jakob

Fenster, Türen, Vordächer, Rolläden, Sonnenschutzanlagen

Kömmerling Kunststofffenster



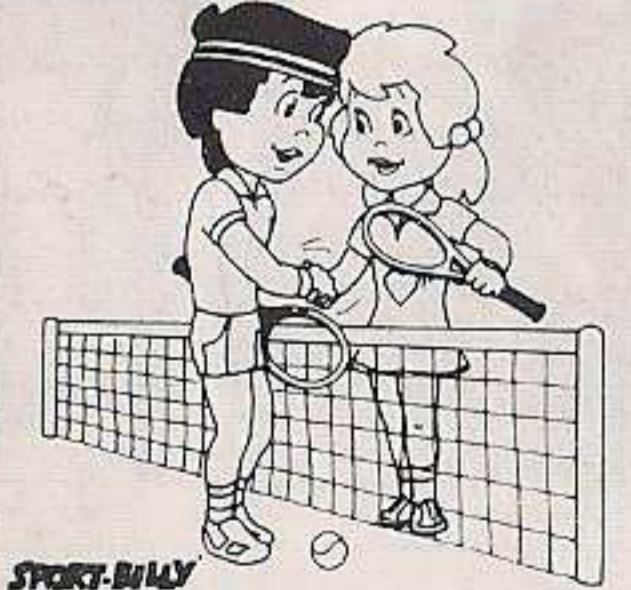
Neubau Altbau Umbau



Meisterbetrieb HEIKO DESSAÜLES

Hildesheimer Str. 10
3303 Vechelde
Tel. 05302 / 3833

Gesundheit ist ...



SPORT-WAY
... gemeinsam
zu
gewinnen.





Bei der erstmals von der GEMEINDE VECHELDE durchgeführten Sportlerehrung wurden auch folgende Mitglieder unseres Vereins ausgezeichnet (v.l.n.r.): Alois Zajons (Bezirksmeister im Tischtennis), Arno Pretorius (Vize-Betriebsmeister im TT-Doppel), Thomas Lanner, Bernd Langer, Wilfried Weißer, Norbert Jasiewicz, Michael Leßnau (Volleyball-Betriebsklassen-Meister). Vorn rechts der Vorsitzende des SV "Grün-Weiß" Vallstedt, Otto Greite.

Foto: privat



Sie freuen sich über ihren Pokalsieg: Vallstedts Volleyballerinnen. Von links Beatrix Pendorf, Beate Weißer, Angelika Grunert, Margit Kasiuk, Susanne Polzin, Ingeborg Grzelak, Doris Hatzky, Sabine Martens und Trainer Wilfried Weißer.

Foto: Obi-Preuß